

OKTOBER 2023 | AUSGABE 8



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Ausbildungsstart im DRK Kreisverband Güstrow

29 Auszubildende in den Bereichen Pflege,
Kita und Rettungsdienst begrüßt

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen und auch der DRK Kreisverband Güstrow e.V. begrüßt viele neue Gesichter in den DRK-Einrichtungen. 29 Auszubildende heißt das DRK Güstrow in diesem Jahr willkommen. Sie werden in den DRK-Einrichtungen der Region zu Erzieher*innen, Pflegefachmännern und -frauen sowie Notfallsanitäter*innen ausgebildet. Ob Quereinsteiger oder Schulabgänger, die Lebensläufe der Auszubildenden sind so individuell, wie sie selbst. Sie alle werden die Einrichtungen auf ihre ganz eigene Art bereichern. Willkommen.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

DRK Güstrow begrüßt 29 neue
Auszubildende in den Bereichen
Kita, Pflege und Rettungsdienst.

Seite 2 und 3





Mentorin Karina Ihde (l.) und Einrichtungsleiterin Kathrin Lüdecke (r.) heißen Fiona Warner, Franziska Hagemann und Nahla Albachir im Namen des Teams der DRK-Kita Bärenhaus herzlich willkommen.

Foto: Caroline Awe

DRK Güstrow begrüßt 29 neue Auszubildende

Im Kreisverband werden Erzieher*innen, Pflegefachmänner und -frauen sowie Notfallsanitäter*innen ausgebildet

Mit einer Schultüte in DRK-Farben überraschten Kita-Leiterin Kathrin Lüdecke und Mentorin Karina Ihde ihre drei neuen Auszubildenden in der DRK-Kita Bärenhaus. Dass die angehenden Erzieherinnen vom ersten Tag an das Gefühl bekommen dazuzugehören, sei dem Team wichtig. „Die Auszubildenden sind voll und ganz eingebunden. Sie sind bei Teambesprechungen und Weiterbildungen genauso dabei, wie bei Teamtage“, macht Mentorin Karina Ihde, die die Azubis gemeinsam mit den Gruppenleitern praktisch anleitet, deutlich.

Sich auf den individuellen Stand der Auszubildenden einzustellen, sei dabei wichtig. „Nachdem die Ausbildung im Ausbildungsjahr 2017/18 umstrukturiert wurde, haben sich zunächst viele Quereinsteiger beworben. Nun dreht sich das und wir merken, dass die Bewerber jünger werden“, berichtet Karina Ihde.

So ist Fiona Warner mit ihren 16 Jahren die bisher jüngste Auszubildende in der Kita Bärenhaus. „Eine Bekannte ist Erzieherin und so habe ich viel über den Beruf erfahren. Nach einem Praktikum wusste ich, dass es der richtige Job für mich ist“, sagt die Bellinerin, die sich besonders auf die praktische Arbeit mit den Kindern freut. Ihre Ausbildungskolleginnen bringen indes etwas mehr Lebenserfahrung mit. „Ich habe eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolviert. Ein schöner Beruf – keine Frage, aber insgeheim wollte ich schon immer mit Kindern arbeiten“, sagt Franziska Hagemann. Dass die Ausbildung bezahlt werde, habe ihr diesen Neuanfang ermöglicht, ergänzt die 35-jährige Zweifachmama.

„Nahla hat bei uns als Alltagsbegleiterin angefangen und es hat einfach gepasst. Da haben wir ihr angeboten eine Ausbildung bei uns zu absolvieren“, sagt Karina Ihde. Nahla Albachir stammt aus Syrien und ist mit der Flüchtlingswelle 2015 nach Güstrow gekommen. „In meiner Heimat war ich Grundschullehrerin“, erzählt die heute 38-Jährige. Der Abschluss wird in Deutschland nicht anerkannt und auch die Sprache war lange eine Barriere.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern und auch darauf mein Deutsch zu verbessern“, sagt sie. Der deutsche Berufsabschluss ermöglicht ihr endlich finanziell selbstständig zu sein.

„Natürlich sind die Sprachkenntnisse auch immer eine Schwierigkeit, aber wir unterstützen nach Kräften und haben auch schon Erfahrung damit“, verspricht Mentorin Karina Ihde.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Erzieherinnen in unserer Einrichtung ausbilden können. An Interessenten an diesem tollen Beruf hat es uns zum Glück bislang nie gemangelt“, resümiert Einrichtungsleiterin Kathrin Lüdecke.

Der DRK Kreisverband Güstrow e.V. betreibt insgesamt zehn Kindertageseinrichtungen im Verbandsgebiet. 16 angehende Erzieher*innen konnten zum Ausbildungsstart 2023 eingestellt werden. Hinzu kommen acht angehende Pflegefachmänner und -frauen in den drei stationären Pflegeeinrichtungen des DRK Güstrow sowie fünf Auszubildende, die im Rettungsdienst zu Notfallsanitäter*innen ausgebildet werden.

Caroline Awe



Das DRK-Seniorenheim Laage begrüßt mit Monique Baaske und Benjamin Kretschmer zwei neue Auszubildende. Von Pflegedienstleitung Kirstin Kamm (r.) und Praxistanleiterin Annika Uterhart (l.) gab es zum Ausbildungsstart eine Schultüte. In den kommenden drei Jahren werden die beiden neuen Azubis in der DRK-Einrichtung zu Pflegefachmänner/-frauen ausgebildet.

Foto: Katrin Blochberger



Fünf angehende Notfallsanitäter*innen beginnen ihre Ausbildung bei der DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH. Drei von ihnen werden in Güstrow und je einer in Teterow und Bützow ausgebildet.

Foto: Josefa Pendzich

DRK urzmeldungen

Gesellschaftsspiele rund um den Würfel gefallen den Tagesgästen der DRK-Tagespflege in Lalendorf - besonders beliebt sind "Würfelingo" und "Die böse Eins". Dank gesponserter Preise für die Gewinner erlebten die Tagesgäste nun einen tollen Wettkampf, der die Senior*innen anspornte erfolgreich teilzunehmen. Die Tagesgäste waren sehr aktiv und enthusiastisch beim Würfeln und beim Zusammenrechnen der Punkte. Jeder hatte den Ehrgeiz zu gewinnen und wollte einen Preis mit nach Hause nehmen. Nach vielen aufregenden Spielrunden wurden die Gewinner ermittelt und Margitta Herrmann übernahm die Preisverleihung.

Ramona Lehmkuhl

Foto: Kerstin Kientopf



Die Initiative Güstrow2028 veranstaltete Anfang September das erste Vereinsfest in der Barlachstadt. Gerne folgte das DRK Güstrow der Einladung und präsentierte sich mit seinen Angeboten in den Wallanlagen. Der Kreisverband konnte auf diese Weise einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Ob nun die sinnstiftende Mitarbeit im Katastrophenschutz oder der Einstieg über das Jugendrotkreuz - für Kinder und Erwachsene gab es viel über die Arbeit und das Engagement des Roten Kreuzes in der Region zu erfahren. Vor Ort zeigten die Ehrenamtlichen auch gleich, was in ihnen steckt. So leisteten sie Erste Hilfe bei Wespenstichen und Kreislaufproblemen der Besucher. *cawe*

Foto: Christian Schwanbeck

DRK urzmeldungen

Eine selbstgebaute Tast- und Fühlbox ist nun in der DRK-Tagespflege in Bützow eingezogen. Mit großer Begeisterung stellten sich die Tagesgäste der Aufgabe. Es war gar nicht so leicht Muscheln, Waschschwämme, Tannenzapfen, Baumrinde, Moos und Co. nur mit Hilfe der Hände zu erfühlen. "Das trainiert die Feinmotorik und den Tastsinn. Auch das Gedächtnis wird in hohem Maße gefordert", erklärt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Keine drei Sekunden dauerte es indes, bis Tagesgast Albert Voth seinen Gegenstand ertaste. Kein Wunder: Befand sich in der Box des einstigen Schmieds ein Hufeisen. Das leitete ein interessantes Gespräch der Gäste über den Beruf des Schmieds ein. *cawe*

Foto: Nicole Beese



Einen tollen Tagesausflug nach Göldenitz unternahm die Gäste der DRK-Tagespflege aus Laage. Gemeinsam mit DRK-Quartiersmanagerin Julia Sonnenberg besuchten die Senior*innen das Landschulmuseum und erlebten Schule wie vor 100 Jahren. Nach einer spannenden Führung durch das alte Gebäude durften die Tagesgäste an einer Nachsitzeinheit teilnehmen. Es wurden Aufgaben der Fächer Mathe und Deutsch geübt und natürlich auch auf das richtige Benehmen der "Schüler" geachtet. Viele der Teilnehmenden fühlten sich in ihre Kindheit zurück versetzt und schwelgten in Erinnerungen. *Julia Sonnenberg/cawe*

Foto: Julia Sonnenberg

DRK urzmeldungen

Ein Beitrag vom Redaktionsteam des DRK Kinder- und Jugendwohnhauses in der Güstrower Prahmstraße: In den Sommerferien ging es für die oberen Wohngruppe auf Ferienfahrt. Wir waren in Mirow. Das hat ganz viel Spaß gemacht. Wir haben jeden Tag Ausflüge gemacht. Am ersten Tag waren wir baden. Am zweiten Tag haben wir ein Slawendorf besucht und dort Steine geschliffen. Danach sind wir noch in den Tierpark gefahren. In Waren waren wir am dritten Tag das Müritzeum erkundet. Am vierten Tag haben wir eine Schatzsuche durch das Labyrinth in Bollewick gemacht. Zum Abschluss ging es am Freitag baden und Döner essen.

Foto und Text: Lucy



Eine zauberhafte Idee hatte Nicole Beese, Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege in Bützow, um den Tagesgästen in ihrer Abwesenheit eine Freude zu machen. Aus dem Kurzurlaub schickte die Einrichtungsleiterin Postkarten von ihren Stationen in Walhalla, Wien sowie dem Dachstein Gletscher. Mit vielen persönlichen Worten ließ sie Tagesgäste und Mitarbeitende auf diese Weise an ihrer Reise teilhaben. "Die Tagesgäste freuten sich sehr, wenn es hieß eine Postkarte ist angekommen", sagt DRK-Mitarbeiterin Anja Walter. Gemeinsam wurden die Karten sofort gelesen und am Schluss lasen die Tagesgäste Margot Schlie und Arnold Hoffmann gemeinsam alle drei Karten noch einmal vor.

Foto und Text: Anja Walter

DRK ommt an



Den Schlüssel für den neuen RTW übergab Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbands Güstrow, stellvertretend an den Fahrzeugverantwortlichen der DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH, Lars Freitag (v.r.).

Foto: Caroline Awe

Neues Fahrzeug an den Rettungsdienst übergeben

Ein RTW auf dem neuesten Stand wurde nun in den Dienst gestellt

Ende September konnte Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbands Güstrow, einen neuen Rettungstransportwagen (RTW) an die DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH übergeben. Interessiert ließ er sich die Vorzüge des Neuzugangs der Flotte von Lars Freitag, Fahrzeugverantwortlicher beim Rettungsdienst, erläutern.

„Besonders die elektrohydraulische Trage macht den Unterschied zum Vorgänger aus“, sagt Lars Freitag und ergänzt: „Das ist eine große Entlastung für die Mitarbeitenden, denn die Trage hebt und senkt sich nun auf Knopfdruck.“ Zuvor habe man sie eigenhändig heben müssen. „Ein wichtiges Hilfsmittel. Insbesondere auch, weil wir beobachten, dass die Patient*innen zunehmend schwerer werden“, macht der Notfallsanitäter deutlich.

Unterdessen probiert es Mitarbeiterin Melanie Berke direkt aus. Nur einen kleinen Schubs braucht es, und die Trage rastet an ihrem Bestimmungsort im RTW ein. Weitere Neuerungen sind Gegensprecheinrichtung und Kameratechnik, die eine direkte Kommunikation mit dem Fahrer ermöglichen. Das erhöht die Sicherheit für Personal und Patienten. Die Ersatzbeschaffung war notwendig, weil der Vorgänger inzwischen abgeschrieben ist. Nach einem gesetzlich vorgegebenen Rhythmus müssen Basisfahrzeug, Kofferaufbau und Medizintechnik ausgetauscht werden. Im April 2022 wurde das Basisfahrzeug der Marke Mercedes Benz ab Werk geordert und in den vergangenen drei Monaten beim langjährigen Partner Ambulanz Mobile GmbH und Co. KG in Schönbeck ausgebaut. Nun ist der RTW mit einem Gesamtwert von 300.000 Euro auf dem modernsten Stand der Technik und ab sofort im Einsatz. Sein Vorgänger wird Bestandteil des Fuhrparks der SEG Rettung, die dem Landkreis Rostock unterstellt ist und personell vom Rettungsdienst ausgestattet wird. Neben diesem neuen Fahrzeug der Rettungswache Güstrow-West, stellt die DRK Rettungsdienst Güstrow gGmbH in diesem Jahr drei weitere neue RTW an den Standorten Bützow, Teterow und Gnoien in den Dienst.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Richtig viel los war im August in der DRK-Tagespflege Lalendorf. Es wurden Eulen als Türstopper gebastelt, gemeinsam wurde Seifenblasenflüssigkeit hergestellt, Wandbilder aus Papierblumen und getrockneten Blumen gestaltet, ein Riesenkohlrabi verarbeitet und ein Hibiskus-Bäumchen gepflanzt.

Foto und Text: Ramona Lehmkuhl



Bei herrlichem Sonnenschein unternahmen Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoien einen Spaziergang. Alle Tagesgäste kamen gerne mit, genossen die Zeit an der frischen Luft und die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut. Zwischendurch machten alle gemeinsam eine kleine Rast im Park, ehe sie wieder zurück zur Tagespflege spazierten.

Foto und Text: Marlies Krohn

DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege in Bützow versuchten sich die Tagesgäste unlängst in Sachen Handarbeit. Mit einem Bleistift zeichneten die Mitarbeitenden Wunschkarte auf ein starkes Blatt Papier. Anschließend wurden Löcher hindurchgestochen und dann konnte gefädelt werden. Tagesgast Ingrid Jentsch wusste sofort was zu tun ist. "Sie hat selbst früher gerne und häufig Handarbeit gemacht", berichtet Pflegefachkraft Anja Walter und ergänzt: "Es war schön zu sehen, wie sie ihr Wissen weitergegeben hat, so unterstütze sie zum Beispiel Margot Schlie, wenn sie nicht weiterwusste."

Foto und Text: Anja Walter/cawe



Einen tierischen Besuch erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See. Marco Wenzlaff und seine Kollegen vom Therapiezentrum in Charlottenthal haben sich mit ihren Alpakas angekündigt. Marco Wenzlaff erzählte viel über seine Tiere, über Abstammung, Lebensweise und Zucht. Wirklich sehr interessant für die Tagesgäste. Besonders fasziniert waren sie Gäste, als sie die Alpakas mit Müsli füttern durften und sie auch ein paar Streicheleinheiten zuließen.

Foto und Text: Katharina Möbius

DRK urzmeldungen

Schon praktisch, wenn die Einrichtung so idyllisch gelegen ist... So konnten Mitarbeitenden und Tagesgäste unserer DRK-Tagespflege Krakow am See bei herrlichem Wetter kurzerhand einen Ausflug an den Krakower See unternehmen.

cawe

Foto: Marion Gennerich



Gemeinsame Erlebnisse schweißen zusammen und so verbrachten die Kinder- und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes ein gemeinsames Sommercamp in Güstrow. Teil nahmen Mitglieder der Wasserwacht Güstrow und Krakow am See, sowie die jungen Sanitätern aus Güstrow. Nach einer gemütlichen Vorstellungsrunde, ging es ans Pizzabacken. Danach suchten die jüngeren Mitglieder einen Schatz, während die Jugendlichen zu einer Nachtwanderung aufbrachen. Am nächsten Tag ging es für alle in den Güstrower Wildpark. Den Abend ließen die Kinder- und Jugendlichen bei Grillgut, Volleyball und Lagerfeuer ausklingen.

Foto und Text: Emma Schröder/cawe

DRK kommt an



Die Senior*innen haben viele Fragen und Moritz Bauriedl erklärt ihnen geduldig die Handhabung neuer Medien in der DRK Begegnungsstätte Vor dem Rühner Tor in Bützow.

Foto: Petra Deisting

Senior*innen fit für Handy und Co. gemacht

DRK Ortsverband Bützow organisiert Themennachmittag für den Umgang mit neuen Medien

Ob nun der Behördengang oder die persönliche Kommunikation – Vieles erledigt man heute digital. Senior*innen stellen die neuen Medien und der Umgang mit ihnen vor eine große Herausforderung. „Sie müssen sich Hilfe holen, aber die Familie ist oft weit weg und um jemanden zu fragen fehlt oft der Mut“, beobachtet Petra Deisting, Seniorenbetreuerin in der betreuten Wohnanlage des DRK Kreisverbands Güstrow am Bützower See. Bei einer Zusammenkunft des DRK Ortsvereins Bützow ist daher die Idee geboren, junge Menschen mit den Senior*innen zusammenzubringen, um ihnen den Umgang mit Handy und Computer nahezubringen.

Mit Moritz Bauriedl konnte ein engagierter junger Mann für diese Aufgabe gewonnen werden. „Dass jemand seine Freizeit für so eine Aufgabe opfert ist, nicht alltäglich, lobt Petra Deisting.

Schnell wurde ein Termin mit den Bewohnenden des DRK Betreuten Wohnens in Bützow gemacht. Der angehende Notfallsanitäter nahm seine Aufgabe sehr ernst. „Mit sehr viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Empathie wurden alle Fragen der Senior*innen bezüglich ihrer Handys und Laptops von Moritz beantwortet“, beschreibt Petra Deisting.

Die Damen und Herren hatten viele Fragen und notierten sich emsig, was Moritz Bauriedl ihnen erläuterte. Schnell war klar, dass man bei diesem schnelllebigen Thema am Ball bleiben müsse. Aus diesem Grund wurde die Verabredung getroffen sich von nun an regelmäßig zu treffen und die Fähigkeiten an Handy, Laptop und Co. auszubauen.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Kaffee mal anders gab es unlängst in der DRK-Tagespflege Bützow, denn gemeinsam machten sich Mitarbeitende und Gäste bei herrlichem Wetter auf zum nahegelegenen See. Es gab leckeren Kaffee und Kakao sowie Gebäck. Eine wundervolle Ruhe, die die Tagesgäste sehr genossen haben.

Foto und Text: Nicole Beese



Bei schönstem Sonnenschein zog es Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Lalandorf nach draußen. Gemeinsam unternahmen Sie einen kleinen Spaziergang und folgten gerne der Einladung von DRK-Mitarbeiterin Kathrin Krethlow zum Eis essen.

Foto und Text: Fanny Walden

DRK urzmeldungen

Wer denkt, Senior*innen und Strandparty passen nicht zusammen, hat sich gewaltig getäuscht! Das bewiesen nun die Bewohnenden des DRK-Seniorenheimes in Laage. Das Gelände war liebevoll mit bunten Ballons, einer riesigen aufblasbaren Gummi-Ente und sogar einem eigenen kleinen Pool mit echtem Sandstrand geschmückt. Für viele ein Höhepunkt war aber sicher die detailreich dekorierte Strandbar, an der sich die Bewohner*innen mit Wein, Sekt und einer selbstgemachten Bowle stärken konnten. Die lustigen Kostüme mit Blumenketten, Hula-Röcken und verrückten Sonnenbrillen zauberten schließlich auch dem Letzten ein Lächeln auf die Lippen.

Foto und Text: Katrin Blochberger



Unter dem Motto „Zusammen sind wir stark“ feierte die DRK-Kita Lebensträume in Laage nun ein buntes Familienfest zum einjährigen Bestehen der Einrichtung. Viele Familien folgten der Einladung und auch die Bewohnenden der angrenzenden DRK Senioren-WG kamen hinzu. Bei herrlichem Sonnenschein wurde auf dem Gelände des Mehrgenerationsprojektes ausgelassen gefeiert. Neben den Spiel- und Bastelstationen fand die Tombola großen Anklang. Als Hauptpreise lockten Freikarten, die der Güstrower Wildpark gesponsert hatte.

Anke Tonn/cawe

Foto: Christin Magryta

DRK urzmeldungen

Auch in diesem Jahr ging es für die Kinder und zwei Erzieherinnen einer Wohngruppe des DRK Kinder- und Jugendwohnhauses in der Güstrower Prahmstraße in den Urlaub. Gemeinsam ging es nach Gallentin zu Ullis Kinderland e.V.. Obwohl es überwiegend geregnet hat, haben die Urlauber dort eine schöne Zeit erlebt und jede Menge Spaß gehabt. Es wurde viel gelacht, gespielt und getanzt. Bummeln in Wismar und im Tierpark, ein Nachmittag im Indoorspielplatz, Kisten klettern, Disco, Neptuntaufe und einiges mehr standen auf dem Programm.

Foto und Text: Christine Schirow



Gemeinsame Sache machten Mitglieder der DRK-Bereitschaft mit den Kamerad*innen der Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow bei einer Übung. Die Ehrenamtlichen unterstützten beim Schminken von täuschend echten Brandwunden, um eine realitätsnahe Übung zu gewährleisten.

cawe

Foto: Madita Kühl

DRK ennengelernt



Im DRK-Seniorenheim in Laage versorgen die Auszubildenden Paula-Marie Herzog und Kimberly Heuer unter Anleitung von Praxisanleiterin Anja Langen (l.) die Pflegepuppe Sam. Foto: Katrin Blochberger

Sam ist stets im Einsatz

Altenpflegepuppen: Ein Hilfsmittel in der professionellen Pflegeausbildung

Sam wird niemals müde, ist nie genervt und ist wie sein Namensvetter Feuerwehrmann Sam jederzeit im Einsatz. Die Altenpflegepuppe Sam unterstützt ab sofort die angehenden Pflegefachmänner und -frauen in den DRK-Pflegeheimen in Laage, Teterow und Güstrow bei praktischen Übungen. Die Ausbildung erfordert neben einer großen Portion Empathie und einem fundierten Fachwissen auch ein umfangreiches Maß an praktischer Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen. Mit den Altenpflegepuppen wird die Ausbildung in den DRK-Einrichtungen der Region um eine moderne Methode ergänzt, um die Auszubildenden bestmöglich auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten.

Puppen wie Sam ermöglichen es, realitätsnahe Situationen im Umgang mit älteren Menschen nachzustellen, sodass angehende Pflegefachkräfte grundlegende Fertigkeiten wie das Anziehen, die Körperpflege und die Wundversorgung in einer sicheren und kontrollierten Umgebung erlernen können.

Mit den Übungspuppen können die Auszubildenden ihre Fähigkeiten in der Praxis ausprobieren und müssen keine Angst davor haben Fehler zu machen. Dadurch legen sie die Scheu vor dem Umgang mit Pflegebedürftigen schneller ab. Auf diese Weise profitieren auch die Bewohnenden der Pflegeheime vom Einsatz der Pflegepuppen in der Ausbildung. Die Pflege-Azubis lernen durch die Übungen an der Puppe schneller. So kann vom Beginn der Ausbildung an eine professionelle Versorgung sichergestellt werden.

DRK_{ennengelernt}

Die Pflegeheime in Laage, Teterow und Güstrow haben erkannt, wie wertvoll der Einsatz von Altenpflegepuppen in der Ausbildung zur Pflegefachkraft sein kann. "Und auch die Auszubildenden sind überzeugt, da sie sich nun besser auf ihre Pflegetätigkeit vorbereitet fühlen und bereits ein höheres Maß an Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln können", fasst Katrin Blochberger aus dem DRK-Seniorenheim in Laage zusammen. Die Anschaffung der drei Übungspuppen war für die drei DRK-Seniorenheime schon jetzt ein voller Erfolg.

Sowohl langjährige Pflegefachkräfte als auch ganz neue Auszubildende in den DRK-Einrichtungen sind von den Vorteilen, die Sam für die Festigung der Ausbildungsinhalte und die notwendige praktische Anwendung des Gelernten, überzeugt. In Laage, Teterow und Güstrow werden die Altenpflegepuppen von nun an noch viele weitere Generationen an Auszubildenden begrüßen und ihnen den Spaß an diesem vielfältigen Berufsfelds vermitteln.

Katrin Blochberger/cawe



Auch die medizinische Versorgung wird an den Pflegepuppen geübt. Praxisanleiterin Kathrin Mocho gibt der Auszubildenden Celina Nette wertvolle Tipps beim Blutdruckmessen im DRK-Seniorenheim in Teterow (Bild links).

Im DRK-Seniorenheim Güstrow übt eine Auszubildende indes das Anreichen von Nahrung an der Pflegepuppe (Bild rechts).

Fotos: Katrin Blochberger

DRK urzmeldungen

Für das leibliche Wohl wird in der DRK-Tagespflege Bützow gesorgt. Ob Essen oder Getränke - hier wird immer auch etwas Neues ausprobiert. Diesmal gab es ein leckeres Likörchen - natürlich selbstgemacht. Ein Pfirsich-Maracuja-Likör sollte es sein und Margot Schlie übernahm dabei die Regie. Natürlich unter fachkundiger Aufsicht der übrigen Tagesgäste. "Margot, mach das ja richtig, sonst schmeckt der nicht, wenn wir Pech haben", witzelte Ingrid Jentsch. Alle lachten und freuten sich, als der Likör nach fünf Minuten bereits abgefüllt werden konnte. Natürlich durfte eine Kostprobe nicht fehlen.

Foto und Text: Nicole Beese/cawe



Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege Krakow am See nutzten das schöne Wetter und besuchten gemeinsam den Feierabendmarkt mit Livemusik und vielen regionalen Ausstellern im Luftkurort. In der Gemeinschaft genossen sie den Klang der Musik und erfreuten sich an dem Miteinander.

Foto und Text: Katharina Möbius

DRK urzmeldungen

Eine neue sportliche Betätigung sorgte für viel Spaß in der DRK-Tagespflege in Bützow. Unlängst wurde hier mit kleinen Sandsäcken so kräftig auf einen Gymnastikball geworfen, bis die Säckchen davon abrallten. Bewegung, Hand-Augen-Koordination und Konzentration waren bei dieser Übung gefragt und manch ein Tagesgast ließ beim Werfen gleich auch ein bisschen Wut heraus.

Foto und Text: Nicole Beese/cawe



Mit einem Eimer voller frischer Birnen überraschte Tagesgast Horst Basticks Gäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Gnoiien. Tagesgast Manfred Simon half kurzerhand fleißig beim Schälen und DRK-Mitarbeiterin Andrea Schüttpelz zaubert daraus eine leckere Birnensuppe mit Klößen - was für ein Genuss.

Foto und Text: Marlies Krohn

DRK urzmeldungen

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Güstrow und die Seniorenbetreuerin des anliegenden DRK Betreuten Wohnens, Katrin England-Heinrich, luden Tagesgäste und Bewohnende zu einem ganz besonderen Eiscafé in den Innenhof der DRK-Wohnanlage Viertes Viertel ein. Die DRK-Mitarbeitenden mitem das Servicepersonal und kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Umrahmt wurde das kleine Hoffest von einem Auftritt der Kinder aus der DRK-Kita Zwergenhaus. Die Kinder haben mit lustigen Liedern die Gäste zum Schunkeln und Mitsingen gebracht. Die Gäste genossen bei herrlichem Sonnenschein und guten Gesprächen leckere Eisbecher, Blechkuchen, Eierlikör und Kaffee.

Foto und Text: Astrid Zepik/cawe



Die DRK-Kita Zwergenhaus lud unlängst zum traditionellen Oma-Opa-Sommerfest ein. Viele Großeltern traten die Reise ins Zwergenhaus an, um gemeinsam mit Ihren Enkeln einen wunderschönen Nachmittag mit tollen Überraschungen zu erleben. Es gab Kaffee und Kuchen, an einer Fotostation konnten sich die Großeltern mit Ihren Enkeln fotografieren lassen, es wurde geschminkt und zum Abschluss gab es ein zauberhaftes Puppentheater, welches die pädagogischen Fachkräfte Maik und Laura eigens kreiert hatten. Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein, hatten alle Beteiligten viel Spaß und alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Oma-Opa-Sommerfest.

Foto und Text: Manuela Geitner

DRK kommt zusammen



9. Güstrower Firmenlauf 2023 im Niklotstadion



Ergebnisse

Staffel DRK Kreisverband Güstrow

Sven Führer, Tobias Albrecht, Kersten Witt (**Platz 15**)

Staffel Jugend-Wohngruppe Kompass 1

Maximilian Menke, Kirsten-Sophia Kuehn, Anne Schwandt (**Platz 82**)

Staffel Jugend-Wohngruppe Kompass 2

Steven Reiß, Hanna Zomow, Nicole Borchert (**Platz 26**)

Staffel Jugendhilfezentrum Lalendorf

Ahmed Yasser Abdelal Diab, Ahmed Alkurdi, Alexander Marzahn (**Platz 59**)

Mit insgesamt vier Staffeln ist der DRK Kreisverband Güstrow e.V. beim diesjährigen Firmenlauf angetreten. Ein Team erreichte sogar Platz 15 von 114 Mannschaften. (Bild oben)

Die Kamerad*innen der Medical Task Force sicherten die Veranstaltung im Niklotstadion ab. (Bild unten)

Fotos: David Sümnick/Peter Dolgow

DRK-Läufer erfolgreich beim Güstrower Firmenlauf

DRK erstmals Partner des Laufevents

Erstmals trat der DRK Kreisverband Güstrow e.V. als Partner des Güstrower Firmenlaufs auf. Der Kreisverband stellte nicht nur vier sehr erfolgreiche Staffeln sondern unterstützte die neunte Auflage des beliebten Laufevents in der Barlachstadt auch in den Bereichen Versorgung und Absicherung. Das DRK Ernährungszentrum übernahm die Verpflegung der insgesamt 342 Läufer aus 114 Staffeln sowie der Gäste. Mit Kessulgulasch und einer vegetarischen Reis-Gemüse-Pfanne punktete das Team um Einrichtungsleiterin Stephanie Wittner kulinarisch, während die Läufer auf der Strecke alles gaben.

Aber auch entlang der Strecke zeigte das Rote Kreuz Präsenz. Kamerad*innen der MTF sicherten die Veranstaltung ab und die Mitglieder des Jugendrotkreuz sowie der Wasserwacht Krakow am See sorgten als Streckenposten für einen reibungslosen Ablauf. Initiator Thoralf Stindl von der Werbeagentur Wosch zeigte sich zufrieden mit der Partnerschaft, die im kommenden Jahr fortgeführt werden soll. *Caroline Awe*



DRK kommt zusammen



9. Güstrower Firmenlauf 2023 im Niklotstadion



DRK urzmeldungen

Sieben Jahre DRK-Tagespflege in Krakow am See - für Mitarbeitende und Tagesgäste in jedem Fall ein Grund zum Feiern. Zum Auftakt genossen alle ein leckeres Frühstück in der Gemeinschaft und stießen mit einem zünftigen Glas Bowle an. Auch war Zeit in der gemeinsamen Chronik zu blättern und in Erinnerungen zu schwelgen. Viel wurde sich über die vergangenen Jahre erzählt und herzlich gelacht. Für willkommene Abwechslung sorgte das Ringewerfen. Hier stellten alle Tagesgäste gerne ihr Können unter Beweis. Für eine Stärkung zum Mittag war ebenfalls gesorgt. Gemeinsam ließen sich die Senior*innen Bratwurst und Nudelsalat schmecken und auch der Eierlikörkuchen zum Kaffee kam gut an. Text und Bild: Julia Schütt



Gerne toben sich die Gäste der DRK-Tagespflege in Bützow kreativ aus. Im Rahmen des Betreuungsangebots durften die Senior*innen zunächst zu Pinsel und Farbe greifen. Pflegefachkraft Anja Walter tupfte dafür einfach ein paar Farbleckse auf ein weißes Blatt Papier und die Tagesgäste vermischten die Kleckse zu einem bunten Farbenmeer. Im Anschluss hatten sie die Gelegenheit sich einmal selbst zu zeichnen. "Es war schön zu beobachten, wie die Tagesgäste sich selbst sehen", beschreibt Anja Walter.

cawe

Foto: Anja Walter

DRK urzmeldungen

Künstliche Intelligenz ist aktuell in aller Munde. Auch in der Apotheken Rundschau konnte man unlängst etwas über dieses Thema entdecken. Das veranlasste Nicole Beese, Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege in Bützow, dazu, kurzerhand einmal den Roboter ihres Sohnes mit in die DRK-Einrichtung zu bringen. "Er reagiert auf Handbewegungen und kann selbstständig Hindernisse umgehen", beschreibt Nicole Beese. Die Tagesgäste waren fasziniert von diesem besonderen Spielzeug. cawe

Foto: Nicole Beese



Jeden Mittwoch lädt die DRK-Tagespflege in Lalendorf von 10 bis 11 Uhr zu einem öffentlichen Angebot ein. Jüngst überraschten Rita und Wolfgang Wessel die Tagesgäste zum Thema "Tanztee". Passend zum Motto hatte das Ehepaar, welches regelmäßig Bewegungsangebote in der DRK-Einrichtung anbietet, Schallplatten und Plattenspieler im Gepäck und wussten viel darüber zu berichten. Schnell kamen die Besucher miteinander ins Gespräch. Gemeinsam wurde gesungen und getanzt - eine ganz besondere Atmosphäre.

Foto und Text: Fanny Walden/cawe

DRK urzmeldungen

Zweimal im Monat treffen sich handarbeitsfreudige und bastelwillige Bewohnende der DRK-Seniorenwohnanlage des Betreuten Wohnens in Bützow, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Beim Kreativschnack schauen sich die Gäste gegenseitig über die Schulter, tauschen sich aus und geben sich Tipps. "Das ist doch viel schöner in der Gemeinschaft, als alleine im stillen Kämmerlein vor sich hin zu arbeiten, da sind sich alle einig", resümiert Seniorenbetreuerin Petra Deisting, die sich sehr über diese neue Veranstaltungsreihe in den Räumen der DRK-Begegnungsstätte freut. Foto und Text: Petra Deisting/cawe



Zu einer richtigen Gemeinschaft sind die Tagesgäste in der DRK-Tagespflege in Bützow geworden, das beobachten die Mitarbeitenden mit großer Freude. Nachdem die DRK-Einrichtung im Oktober 2022 ihre Türen öffnete wuchs die Zahl der Tagesgäste rasch an. Inzwischen sind hier richtige Freundschaften entstanden. "Es ist schön zu erleben, wie sich die Tagesgäste gegenseitig zuhören, wertschätzen und unterstützen", sagt Pflegedienstleiterin Nicole Beese. Gemeinsam werden hier immer neue Ideen entwickelt. So hatte Tagesgast Edith Termer den Wunsch nach der täglichen Sporteinheit Geschichten oder Traumreisen zu lesen. Regelmäßig wird das nun abwechselnd von den Tagesgästen umgesetzt. Foto und Text: Nicole Beese/cawe

DRK urzmeldungen

Bei einer Mottowoche in der DRK-Tagespflege Lalendorf ging es jüngst sportlich zu. Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Sportfest mit vielen interessanten Geschicklichkeitsspielen. Mitarbeitende und Tagesgäste trafen sich sportlich gekleidet in der Tagespflege-Einrichtung und starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag. Ordentlich gestärkt folgte der Anpfiff. An mehrere Stationen mit unterschiedlichen Disziplinen zeigten die Tagesgäste was ihnen steckt. Alle Teilnehmer sammelten fleißig Punkte und waren eifrig bei der Sache. Am Nachmittag gab es eine kleine Siegerehrung und jeder Tagesgast erhielt einen Preis.

Kerstin Kientopf/cawe

Foto: Dana Gehrt



Unlängst besuchte Karsten Franck, Verantwortlicher für Brandschutzerziehung und -Aufklärung beim Kreisfeuerwehrverband, unsere DRK-Tagesstätte in Gnoien. Bereits zum dritten Mal kam er in die Einrichtung und diesmal durften auch die Tagesgäste selbst mal ein Feuer löschen. Alle waren sehr aufmerksam und stellten vielen Fragen zu diesem wichtigen Thema. Foto und Text: Marlies Krohn

DRK ameradschaftlich



*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Oktober



*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **1. November 2023** erscheint die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann alle Neuigkeiten rund um den Kreisverband.



Redaktionsschluss

Mittwoch,
25. Oktober 2023